

Inhalt

1. „Kannst du das Lied verstehn?“

Einleitung	9
<i>Lydia Doliva (Essen), Tatjana Dravenau (Essen)</i>	

2. Kontexte

Intermedialität, Medienkombination, Multimodalität	19
<i>Rolf Parr (Essen)</i>	
Hermeneutische Zugriffe auf Lieder in musikdidaktischer Perspektive	31
<i>Martina Krause-Benz (Mannheim), Silke Kruse-Weber (Augsburg)</i>	
Blumensprache. Florale Schrift, poetische Form und empfundener Sinn im 19. Jahrhundert	49
<i>Andrea Polaschegg (Bonn)</i>	
Verschleierte Lilien und übergrieffige Narzissen. Ambivalenzen floraler Gender-Symbolik im Kunstlied	61
<i>Maria Behrendt (Hannover)</i>	
Kulturelles Pflanzenwissen als Kontrapunkt zur Botanik	77
<i>Isabel Kranz (Wien)</i>	

3. Analysen

3.1 Sprechende und schweigende Blumen

Sprechen und Schweigen. Blumen als „Medien emotionaler Kommunikation“	95
<i>Liane Schüller (Essen)</i>	
Verstummt, vertont. Blumen zwischen Schweigen und Stimme im Lied	107
<i>Chanda VanderHart (Krems)</i>	

3.2 Blühende und verwelkende Rosen

Maliziöse Blumen. Heinrich Heine / Fanny und Felix Mendelssohn <i>Warum sind denn die Rosen so blass</i>	121
<i>Astrid Dröse (Karlsruhe)</i>	
Heidenrösleinsweise. Zur Musik eines Goethe-Lieds	131
<i>Hansjörg Ewert (Würzburg)</i>	

3.3 Lotosblumen und Seerosen

„Was je die Romantik [...] geträumt hat.“

Die Wasserrose als Symbol der unerfüllbaren Sehnsucht in Gedichten von
Heine, Geibel und Dahn 145
Johannes Küssner (Essen)

Orientalische Verheißung in akustischen Gegenwelten.

Das Motiv der Lotosblume bei Carl Loewe, Robert Schumann, Franz Lachner
und Clara Schumann 157
Anna Magdalena Bredenbach (Erfurt)

3.4 Bäume von Kastanie bis Kirschbaum

Zu Conrad Ferdinand Meyers Gedicht *Schwarzschantende Kastanie* 173
Maximilian Lippert (Göttingen)

„... Unter dem Lindenbaum, der hat seine Blüten über mich geschneit ...“

Baum und Idylle im Kunstlied des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 185
Elisabeth Schmierer (Heiligenhaus)

3.5 Sträuße, Kränze, Zyklen

Blumen binden, Verse binden.

Florale Zykluspoetiken bei Gustav Kastropp, Irene Zoepf und
Karl Heinrich Waggerl 199
Lydia Doliva (Essen), Jörg Wesche (Göttingen)

Blumen(lieder) zum Kranz gewunden.

Kompositorische Strategien der Verflechtung in Liederzyklen von
Joachim Raff, Richard Strauss und Mathilde Kralik 213
Katharina Hottmann (Essen)

4. Fazit

Die künstlerische Relevanz von Kontextwissen 231
Tatjana Dravenau (Essen)